

PARAGRAFEN UND PINSELSTRICHE – DIE ERFOLGSGESCHICHTE DES ANWALTS UND KÜNSTLERS FRANK PREIDEL

13. Dezember 2018



Er weiß was er will. Schon als Jugendlicher hatte Frank Preidel klare Vorstellungen vom Leben und das konkrete Ziel, Anwalt und Künstler zu werden. Beides hat er umgesetzt und heute ist der Niedersachse bundesweit ein erfolgreicher Fachanwalt für Arbeits- und Verkehrsrecht und begeistert mit seiner abstrakten und expressionistischen Malerei. 'Paragrafen und Pinselstriche' - so lässt sich sein Lebenswerk beschreiben. Zwei Welten, die auf den ersten Blick nicht viel gemeinsam haben, hat der sportbegeisterte Unternehmer harmonisch und in sich ergänzend in seinen Alltag integriert.



Paragrafen und Pinselstriche

Die Erfolgsstory des jugendlich wirkenden Anwalts nimmt in Gehrden, einer Kleinstadt in der Region Hannover, ihren Lauf. "Mit kindlichem Stolz habe ich immer auf die Selbstständigkeit meines Vaters geblickt", erklärt Frank Preidel. "Es hat mich fasziniert, dass mein Vater unabhängig war, Entscheidungen selber treffen konnte und einen hohen Grad an persönlicher Freiheit hatte. Das wollte ich auch für mich umsetzen. Der Entschluss, mich als Anwalt selbstständig zu machen, ist daher schon sehr früh gefallen". Auch eine kleine

braune Holzschatulle hat erheblichen Anteil daran, dass Frank Preidel seinen Juristenweg konsequent gegangen ist. "Meine Großmutter hat immer an mich geglaubt", erinnert er sich. "Als Teenager hat sie mir das besondere Kästchen – gefüllt mit einem Buch und persönlichen Zeilen - geschenkt mit den Worten 'Frank, Du schaffst das!' Um die Erinnerung an sie wachzuhalten, hat die Schatulle noch heute einen Ehrenplatz in meiner Kanzlei", erklärt der Anwalt gerührt.



"Von nichts kommt nichts", so das Motto des engagierten Juristen. Daher verließ Preidel seinen Heimatort, um unter anderen in den USA und in Australien Auslandserfahrungen zu sammeln. "Ich liebe Sydney", schwärmt der Kosmopolit. "Die Menschen sind extrem freundlich, locker und entspannt". Zurück in Deutschland, hat es der verheiratete Vater zweier Kinder in kürzester Zeit geschafft, mit Disziplin und Fleiß Kanzleien in Hannover, Gehrden, Bad Nenndorf und Heilbronn aufzubauen.

Der erfolgreiche Rechtsexperte liebt seinen Beruf

Lange Arbeitstage, persönlicher Einsatz, Kontaktfreude, Geschick und fachliches 'Know-How' sind der Schlüssel seiner Bilderbuchkarriere. "Meine Arbeitszeit ist mit einem 6-Tage-Rennen vergleichbar", lächelt der stets freundliche Jurist. "Bis auf den Sonntag bin ich für meine Mandanten an allen Wochentagen rund um die Uhr erreichbar". Trotz seines 'Rund-um-die-Uhr-Einsatzes' sucht man vergebens Müdigkeit in seinem Gesicht. Im Gegenteil. Die blauen Augen wirken hell und wach. Der Erfolg gibt ihm Recht. Mit Blick auf die Bewertungen bei 'Anwalt.de', reiht sich - wie eine Perlenkette - ein Lob an das andere. 'Kompetente Beratung, rasche Termine, hervorragender Einsatz, super Service, vor Gericht gut vertreten, engagiert, Kommunikation außerhalb der normalen Arbeitszeit, empfehlenswert, fachkundig, seine anwaltlichen Schreiben wirken Wunder', um nur einige der zahlreichen Feedbacks zufriedener Klienten hervorzuheben.



Darüber freue ich mich sehr", so der laufbegeisterte Niedersachse, der trotz der vielen Lobeshymnen bodenständig geblieben ist. "Sehe ich mich doch als Dienstleister für die Menschen, die Hilfe benötigen". Gerne nutzt Preidel den Vergleich mit einem Arzt. "Auch ich habe - symbolisch gesehen - Patienten zu verarzten, die Krankheiten in Form von Arbeitsplatzkonflikten und Verkehrsgeschehnissen mitbringen. Jeden Tag also neue 'Visiten' und 'Sprechstunden'. Jeden Tag neue Fragen und Herausforderungen, die es gilt, zu lösen". Es ist spürbar, dass der Rechtsexperte seinen Beruf liebt und dafür brennt. Als Fachanwalt für Arbeits- und Verkehrsrecht werden – dem Thema geschuldet – viele Fälle aus diesen Bereichen an den Gehrdenner herangetragen.



Hinter jeder Akte steckt eine traurige Geschichte

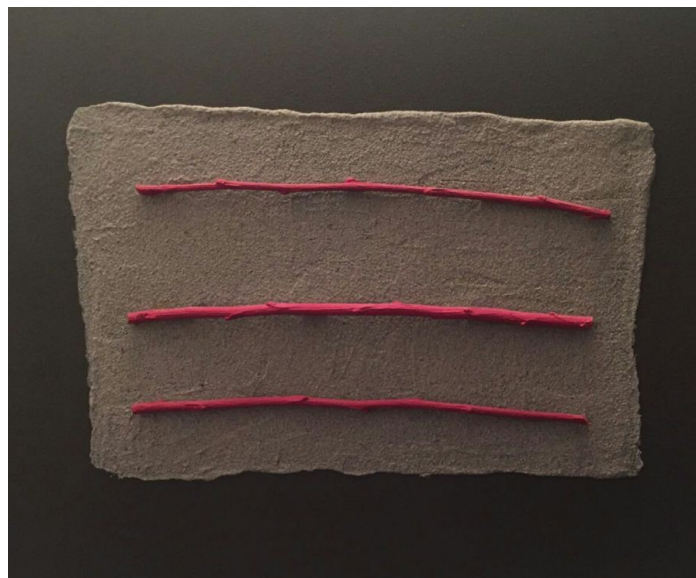
"Insbesondere im Arbeitsbereich werden es immer mehr", erklärt er betrübt. "Die Arbeitgeber machen derzeit, was sie wollen. Sie mahnen ab und kündigen. Hinter jeder einzelnen Akte steckt eine traurige Geschichte". Die Vorgänge auf Preidels Schreibtisch sind daher auch als Spiegel der Gesellschaft zu sehen. "Der Druck, Kosten zu senken, lastet gewaltig auf den Unternehmen. Diese Last wird an die Arbeitnehmer weitergeben mit der Folge, dass sich Krankheiten und Ausfälle häufen", so sein Erklärungsansatz. "Die vielen Fehlzeiten wiederum führen zu Konflikten im Arbeitsverhältnis. Dann ist meine Expertise und mein Einsatz gefordert, beste Lösungen für den Arbeitnehmer herbeizuführen", berichtet der attraktive Anwalt, der sowohl im Businessanzug als auch im Sportdress eine gute Figur macht.

Kunst ist pure Freude

Jede Medaille hat zwei Seiten. So ist auch die andere – nicht juristische - Seite von Frank Preidel höchst spannend. Vor allem dann, wenn er die Paragraphen gegen Pinsel, Farben, Spachtel und Spachtelmasse tauscht.



"Mein Leben lang interessiere ich mich für Kunst. Kunst ist pure Freude", erklärt der kreative Niedersachse mit leuchtenden Augen. Preidel malt selber. Abstrakt, modern und expressionistisch. Im Gegensatz zu seinem straighten, geordneten und klar strukturierten Businessleben mag er es in seiner künstlerischen Welt manchmal gerne chaotisch und ungeordnet. Ob er Äste sägt, diese knallrot lackiert und auf die Leinwand bringt oder mit Lametta, Knöpfen und Mosaiksteinchen arbeitet. "Es reizt mich sehr, verschiedenste Materialien mit Farbe auf der Leinwand zu vereinen", berichtet der Künstler. "Auch mit Sand und Bast zu arbeiten, ist ein wunderbares Erlebnis".



Abstrakt, modern und expressionistisch

Preidel experimentiert gerne. Um beispielsweise ein Bild voller bunter Punkte entstehen zu lassen, benutzt er Arztspritzen, die ihm als Werkzeug dienen. "Ich liebe es, auf Bilder zu schießen", verrät der Gehrdeiner. "Das Thema Farbe und Geschwindigkeit fasziniert mich, weil ich mich in einen Spannungsbogen hineinbegebe und es oftmals nicht erwarten kann, was auf der Leinwand passiert". Es fällt auf, dass viele seiner großflächigen Kunstwerke eine ausdrucksstarke Farbigkeit haben. Rot, Orange, Gelb und Magenta sind vorherrschende Farben.



Farben bringen Kraft und positive Impulse

"Ich bin optimistisch und stets positiv gestimmt", so der lebensbejahende Künstler. "Der Regenbogen-Farbmix, mit dem ich arbeite, drückt meine Einstellung zum Leben aus. Die Farben motivieren, bringen Kraft und positive Impulse". Doch nicht nur für den Maler, auch für seine Mitarbeiter und Mandanten. In den Kanzleien, Besprechungs- und Pausenräumen haben Preidels Kunstwerke ein neues Zuhause gefunden. Seine Gemälde verströmen positiven Spirit und regen kreativ an. "In Meetings mit Mandanten oder Geschäftspartnern sind die Bilder oftmals Türöffner für ein Gespräch", freut sich der Jurist und Kunstschaffende.



Die Wesensverwandtschaft zwischen Mensch und Natur ist Holz; deshalb fasziniert Preidel auch dieses Material, um es mit Feuer zu bearbeiten, zu verbrennen und mit einer Kettensäge zu behandeln. "Hätte ich mehr Zeit, dann würde ich mich – neben der Malerei - gerne ausführlicher der klassischen Bildhauerei hingeben", so sein sehnlichster Wunsch. "Ich mag Skulpturen aus Holz". Jährliche Vernissage Einmal im Jahr verwandelt sich die Gehrdenener Kanzlei in ein Kunsthaus, wenn Preidel die Öffentlichkeit zur Vernissage einlädt. Doch dieses Mal findet das Ereignis im Süden der Republik statt, da der engagierte Unternehmer in seine neue Heilbronner Kanzlei zur Kunstausstellung bittet. Unabhängig von den eigenen Vernissagen liegt dem talentierten Juristen die Künstlerförderung am Herzen. "Kunstschaffende haben es verdient, dass ihre Arbeit gewertschätzt und unterstützt wird. Für begabte Kreative stelle ich deshalb gerne nach Absprache meine Kanzlei zwecks Ausstellungen zur Verfügung".



Hipburn möchte mehr wissen von dem Mann, der sich virtuos zwischen Juristerei und Kunst bewegt. Wir treffen Frank Preidel in seiner Gehrden Kanzlei. Umgeben von seinen Kunstwerken und beeindruckenden Stahl- und Holzskulpturen nimmt sich der erfolgreiche Anwalt Zeit für ein Interview.

Hipburn Herr Preidel, wie sieht ein Businessstag im Leben eines erfolgreichen Anwalts aus?

Frank Preidel Mein Arbeitstag startet um 7 Uhr. Der Vormittag ist gefüllt mit Gerichtsterminen, Telefonaten und dem Sichten der Post. Im Laufe des Tages wird den Mandanten der Sachstand mitgeteilt, da mir eine gute Kommunikation und Transparenz wichtig ist. Zum Tagesprogramm gehört auch, dass Akten bearbeitet und Ansprüche beziffert werden. Ich bin Dienstleister und dort anzutreffen, wo mich die Klienten brauchen. Das heißt, dass ich an ein- und demselben Tag schon mal in Hannover, Bad Nenndorf und Gehrden persönliche Gespräche führe. Wenn mir ein Mandant erst um 18 Uhr ein freies Zeitfenster anbieten kann, richte ich mich ganz nach ihm. Der Kunde ist König! Nach einem langen und inhaltvollen Tag, freue ich mich auf meine freie Zeit, die meist so gegen 20 Uhr oder 21 Uhr beginnt.



Hipburn Für welche juristischen Themenbereiche 'brennt Ihr inneres Feuer'?

Frank Preidel Ich liebe die Herausforderungen des Arbeitsrechts, daher brenne ich für alles, was mit Kündigungen und generell mit dem Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu tun hat. Da ich überwiegend die Interessen der Arbeitnehmer vertritt, habe ich das sportliche Ziel, bestmögliche Einigungen im Sinne der Beschäftigten herbeizuführen.

Hipburn Welchen Tipp geben Sie jungen Jura-Studenten, die am Anfang ihres Berufslebens stehen?

Frank Preidel Die beiden Zauberwörter lauten: Frühzeitige Spezialisierung! Soll heißen: Spezialisiert Euch! Kristallisiert frühzeitig raus, welche Fachbereiche Euch Freude machen und fangt früh an, in den Themen zu arbeiten, in denen Ihr später tätig sein möchtet. Engagiert Euch im Rahmen eines Praktikums- oder Studentenjobs ebenfalls rechtzeitig in den Unternehmen, die Euch reizvoll und interessant erscheinen. Je früher, desto



besser! **Hipburn** Angesichts Ihres vollen Terminkalenders: Wann malen Sie?

Frank Preidel Nur am Wochenende. Ich freue mich wie ein Kind, wenn ich dann Zeit habe und mir eine Leinwand und Farbe kaufe. Ein wunderbares Glücksgefühl! Es entschleunigt und beruhigt mich und macht richtig Spaß.

Hipburn Wo holen Sie sich Inspiration fürs Malen?

Frank Preidel Überall. Ich beobachte viel und gehe mit offenen und interessierten Augen durch die Welt. Ein Kaufhausbesuch, ein Treffen mit Freunden, ein Aufenthalt in der Natur – all das kann mich beispielsweise inspirieren.



Hipburn Welche Rahmenbedingungen brauchen Sie zum Malen?

Frank Preidel Zeit, Motivation, Lust und Licht. Zudem muss ich eine Grundvorstellung von dem Bild im Kopf haben.

Hipburn Gibt es ein Malexperiment, welches Sie gerne umsetzen würden?

Frank Preidel Ja, in der Tat. Gerne würde ich mir weitab des urbanen Lebens in der Einsamkeit der Natur eine Scheune mieten und dann tagelang nur malen und experimentieren.



Hipburn Jenseits von Paragrafen und Pinselstrichen, was macht Ihnen darüber hinaus Freude?

Frank Preidel Ein morgendliches Schlendern durch die alten, morbiden Gassen von Grimaud in der Nähe von St. Tropez. Oder ein Aufenthalt in Lucca in der Toskana. Städtetouren machen mir großen Spaß. Meine Favoritenstadt ist Hamburg! Und last but not least bin ich ein begeisterter Saunagänger.



Hipburn Mit welchen Wünschen oder Visionen gehen Sie in die Zukunft?

Frank Preidel Ich wünsche mir mehr Zeit mit meiner Familie. Da ich ein begeisterter Läufer bin, möchte ich sehr gerne an einem Marathon teilnehmen; die Königsdisziplin schlechthin. Darüber hinaus habe ich das Ziel, Reisen in die USA und nach St. Petersburg zeitnah zu verwirklichen. Ich hoffe sehr, dass ich regelmäßiger malen und ausstellen kann. Mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünsche ich mir weiterhin ein gutes kollegiales Miteinander, denn wir sind ein wunderbares und konstruktives Team. Mein Ziel ist es, gemeinsam die fachliche Kompetenz und Spezialisierung voranzutreiben sowie immer das aktuelle 'Know-how' zu haben, denn Recht ist temporär. Es verändert und entwickelt sich ständig weiter. Der größte Wunsch aber – und da bin ich ganz demütig – ist der, gesund zu bleiben.

Hipburn Besten Dank, Herr Preidel!